



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1947-05-11

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. Mai 1947

Vorstellung Nr. 333

## Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen ((11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

### Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Heinz Rippert
Sittah, dessen Schwester . . . . .	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem . . . . .	Robert Kleinert
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Ilse Riekert
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha . . . . .	Erna Großmann
Ein junger Tempelherr . . . . .	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch . . . . .	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Karl Marx
Ein Klosterbruder . . . . .	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr